



In der **Arbeitsgruppe Professions- und Schulforschung** sind zum 01.01.2025 (oder später) 2 Vollzeitstellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind in den vom BMBF geförderten **Forschungsverbund zur wissenschaftlichen Begleitung des Startchancen-Programms** eingebunden (**CHANCEN-Verbund**). Das Startchancen-Programm selbst adressiert 4000 Schulen in herausfordernder Lage. Der CHANCEN-Verbund begleitet die Programmimplementation innerhalb der Länder und richtet sich vor allem an die länderseitigen Akteur*innen der Unterstützungssysteme von Schulen in herausfordernden Lagen. Dazu gehören zum Beispiel die Schulaufsichten, die Verwaltung in den Ministerien, die Landesinstitute, aber auch Kommunen und Schulträger. Der CHANCEN-Verbund ist interdisziplinär angelegt und setzt sich aus 20 Verbundpartnern zusammen.

Ihre Aufgaben:

An der Universität Mannheim ist das **Kompetenzzentrum „Datengestützte Qualitätsentwicklung“** des CHANCEN-Verbunds verortet. Hier werden datengestützte Qualitätsentwicklungsprozesse und -strategien für die Schulen und das Unterstützungssystem forschungsbasiert (weiter-)entwickelt. Dies bedeutet konkret:

- Erarbeitung einer bedarfsorientierten Qualifizierungsstrategie im Kontext datengestützter Qualitätsentwicklung (DGQE)
- (Weiter-)qualifizierung länderseitiger Akteur*innen in Prozessen & Strategien DGQE
- (Weiter-)entwicklung von Materialien zur DGQE für schulische und schulnahe Akteur*innen
- Zusammenarbeit mit den anderen Struktureinheiten im CHANCEN-Verbund
- Projektbezogene Vortrags- und Publikationstätigkeit (National und International)
- Koordinative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der folgenden Fächer oder einem verwandten Fach: Empirische Bildungsforschung, Erziehungs-

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

In der **Arbeitsgruppe Professions- und Schulforschung** erwarten Sie ein interdisziplinäres und forschungstarkes Arbeitsumfeld mit einer kollegialen Arbeitsatmosphäre. Gleichzeitig setzen die Mitarbeitenden der Arbeitsgruppe in ihren Tätigkeiten auf eine aktive Gestaltung und Entwicklung von Transfer an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis.

Eckdaten

Start: 01.01.2025 (oder später)

Befristung: bis 30.09.2029 nach WissZeitVG

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 39,5 Stunden, die Stellen sind grundsätzlich teilbar

Arbeitsort:
Mannheim

Bewerbungsfrist:
30.11.2024

wissenschaft, Lehramt, Psychologie oder Soziologie. Eine Promotion ist wünschenswert aber keine zwingende Voraussetzung.

- Inhaltliche Expertise im Bereich datengestützter Qualitätsentwicklung (Schul- und Unterrichtsentwicklung) und Steuerungsprozessen im Bildungssystem
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit schulnahen Akteur*innen (z.B. Akteur*innen des fachübergreifenden Unterstützungssystems) sind von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Methoden empirischer Bildungsforschung
- Teamfähigkeit und eine zuverlässige Arbeitsweise

Unser Angebot:

Sie erwartet eine Stelle mit Gestaltungsspielraum und hervorragenden Vernetzungsmöglichkeiten in einem exzellenten, interdisziplinären Forschungsverbund.



Innovatives,
universitäres
Arbeitsumfeld



Exzellente
Forschungskultur



Familienfreundliche
Hochschule

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse (einfache Kopien), ggf. Empfehlungsschreiben) bitte in einer zusammengefügt PDF-Datei per E-Mail **bis zum 30.11.2024** an:

karst@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Karina Karst unter

karst@uni-mannheim.de

gerne zur Verfügung.



Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.